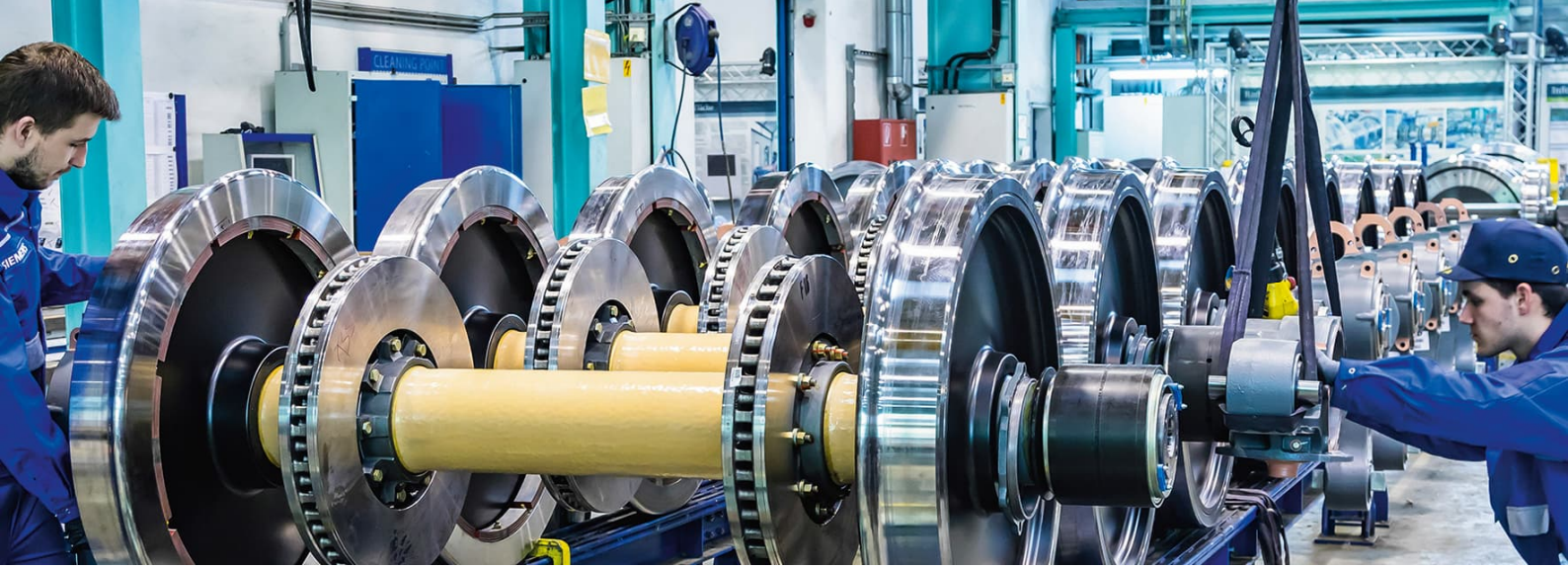


MoComp Drehgestell SF400

Laufdrehgestell für Reisezugwagen

Die Drehgestellfamilie SF 400, luftgefederte Endlauf- und Laufdrehgestelle, wurde für den Einsatz in lokbespannten Reisezügen im Wendebetrieb bis zu einer betrieblichen Höchstgeschwindigkeit von 280 km/h entwickelt.

Hohe Zuverlässigkeit, niedrige Betriebskosten
Das Einsatzgebiet dieser Universal-Drehgestellfamilie umfasst Mittel- und Steuerwagen, Single- oder Doubledeck, sowohl für den Nah- als auch für den Fernverkehr. Im Zuge der Entwicklung dieser Drehgestellfamilie wurden gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG umfangreiche theoretische und praktische Untersuchungen durchgeführt. Das Ziel, moderne, leistungsfähige und komfortable Drehgestelle mit hoher Zuverlässigkeit und niedrigen Betriebskosten zu realisieren, wurde in allen Punkten erreicht. Das Konzept der Drehgestellfamilie SF 400 ermöglicht aufgrund seiner konsequent modularen Konstruktion die Herstellung von Hochleistungsdrehgestellen für jeden Einsatzbereich.

Wartungs- und Verschleißfreie Radsatzführung
Das Prinzip der Radsatzführung wurde vom vielfach bewährten Laufdrehgestell SF 300 übernommen und besteht aus zwei an den Langträgern des Rahmens eingepressten Führungszapfen und Radsatzführungsbuchsen. Diese Form der Radsatzführung ist innerhalb der relevanten Wartungsintervalle praktisch wartungs- und verschleißfrei.

Extremer Leichtbau
Der offene H-Rahmen, ohne mittleren Querträger, ist in extremer Leichtbauweise verwindungsweich ausgeführt und besitzt zwischen den Langträgern angeordnete Querverbindungen mit Konsolen für die Scheibenbremseneinheiten.

Maximale Bremskraft
Die Scheibenbremsanlage jedes Radsatzes besteht je nach Anforderung aus drei oder vier Bremseinheiten. Die Einbaumöglichkeit einer Magnetschienenbremse ist gegeben. Die Feststellbremse kann optional als Federspeicherbremse ausgeführt werden.

Exzellenter Komfort
Die Sekundärfederstufe ist als gesteuertes Luftfedersystem ausgeführt. Die beiden kommunizierenden Luftfedern sind mit einer Notfeder (Gummi-Schichtfeder) in Serie geschaltet. Dadurch ist bei einem Ausfall der Luftfeder eine Weiterfahrt mit Betriebshöchstgeschwindigkeit möglich. Zur Dämpfung der Querbewegungen ist ein horizontaler Querdämpfer vorgesehen, des Weiteren besteht die Möglichkeit eine aktive Querfederung und einen vertikalen Dämpfer einzubauen. Die Zugkraftübertragung zwischen Wagenkasten und Drehgestell erfolgt mittels Drehzapfen, Joch und zwei Lenkern.

SF400 Drehgestell

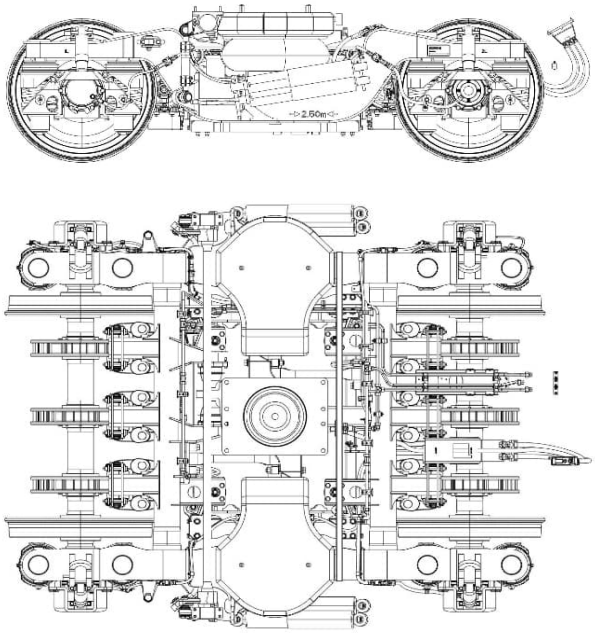
 © Copyright by Siemens Mobility GmbH

SIEMENS

Technische Daten SF400	
Fahrwerk	SF400
Betriebsgeschwindigkeit	max. 280 km/h
Radsatzlast (EN 13103)	max. 17 t
Höhe der Kastenabstützung	989 mm
Radsatzstand	2500 mm
Spurweite	1435 mm
Raddurchmesser neu/ abgenutzt	920 / 860 mm
Min. Bogenradius Betrieb/ Werkstatt	150 / 80 m
Gewicht (inkl. MG-Bremse)	ca. 7,1 t

Referenzen (Beispiele):

ICE 2 / Deutschland
ÖBB Komfortschlafwagen / Österreich
ÖBB Doppelstockwagen / Österreich
ÖBB Railjet / Österreich
Trenitalia Doppelstockwagen / Italien
SBB Doppelstockwagen / Schweiz
CD InterJet / Tschechische Republik
CD Comfort Jet / Tschechische Republik



SF400 Drehgestell

Published by
Siemens Mobility Austria GmbH
SMO RS CP BG&P
Eggenberger Straße 31
A-8020 Graz
Austria

© Siemens Mobility GmbH 01/2026

siemens.com/mobility

Die Informationen in diesem Dokument enthalten Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind daher im Einzelfall bei Vertragsschluss festzulegen.

SIEMENS